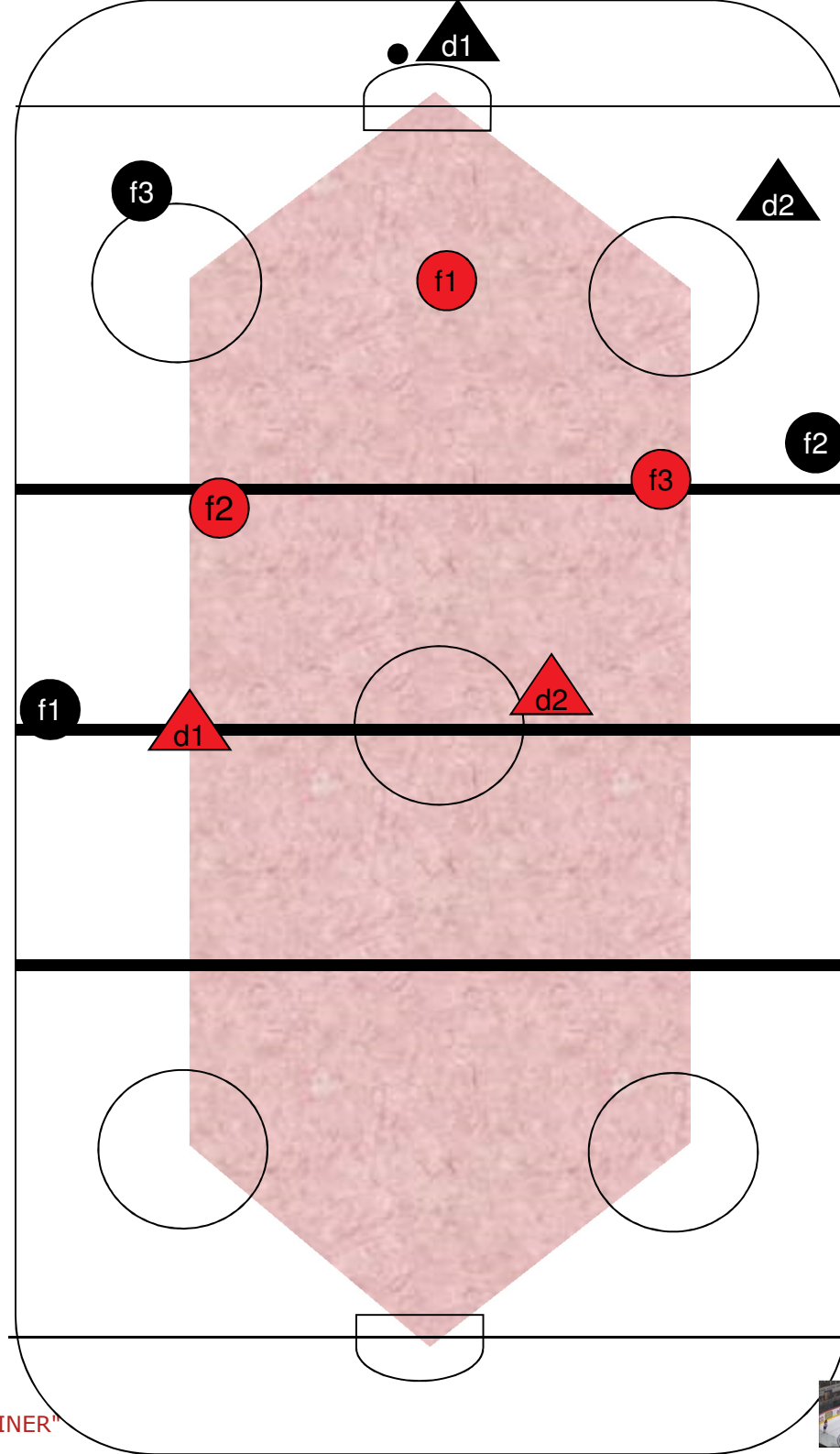


STEUERN - 1:2:2

Theorie

Keypoints

- Bei klarer Scheibenkontrolle des Gegners: Steuern (Trap) -> 1:2:2 oder 1:1:3
- Im Mitteleis kompakt stehen
- Querpässe unterbinden
- Gegner in die Aussenbahnen drängen (steuern)
- Hart Schlittschuhlaufen! das Tempo des Gegners annehmen
- Von Innen nach Aussen
-> Druck, Position, Winkel!



STEUERN - 1:2:2

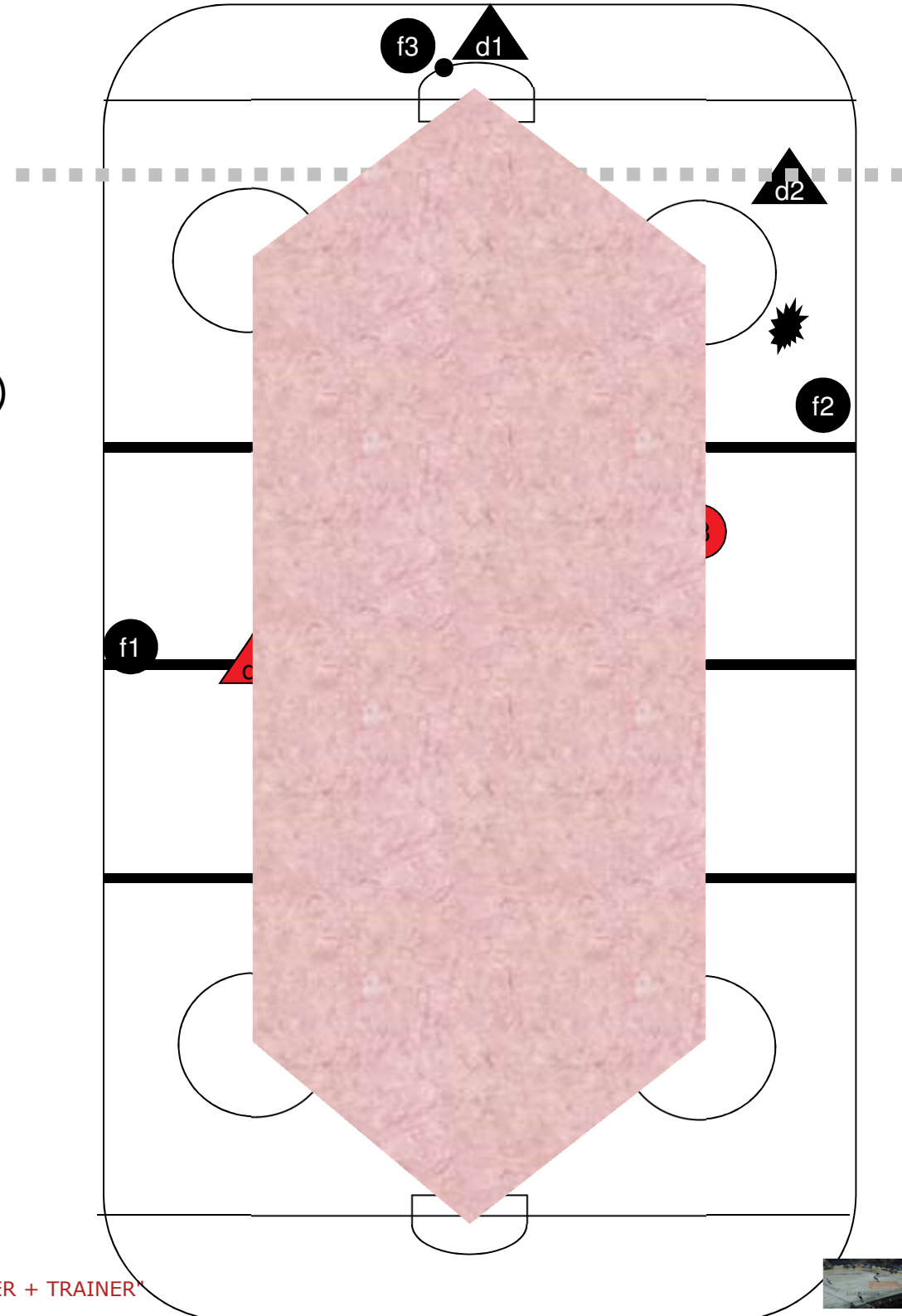
Theorie

OZ

- Gegner in die gewünschte Richtung steuern (Position des Top-Forward, f1)
- Starker Scheibendruck auf den gegnerischen Scheibenträger
- Puckträger nach Aussen "steuern"

NZ

- Den Gegner abdrängen
 - abholen - Tempo annehmen - abdrängen - Support - aufstehen an den Linien - Transition !
- In die Aussenbahn steuern
- Abdrängen
- Support (Unterstützung)
1-2 Situation schaffen
- Aufstehen! -> Rote Linie halten
- Kontakt, Stockcheck, Hit, Transition !



STEUERN - 1:2:2 (TRAP)

Aufgaben

1. Nenne Kriterien für einen Entscheid 1-2-2:

2. Ausgangslage: ROT löst kontrolliert aus

- w1 geht hoch in die NZ weg.

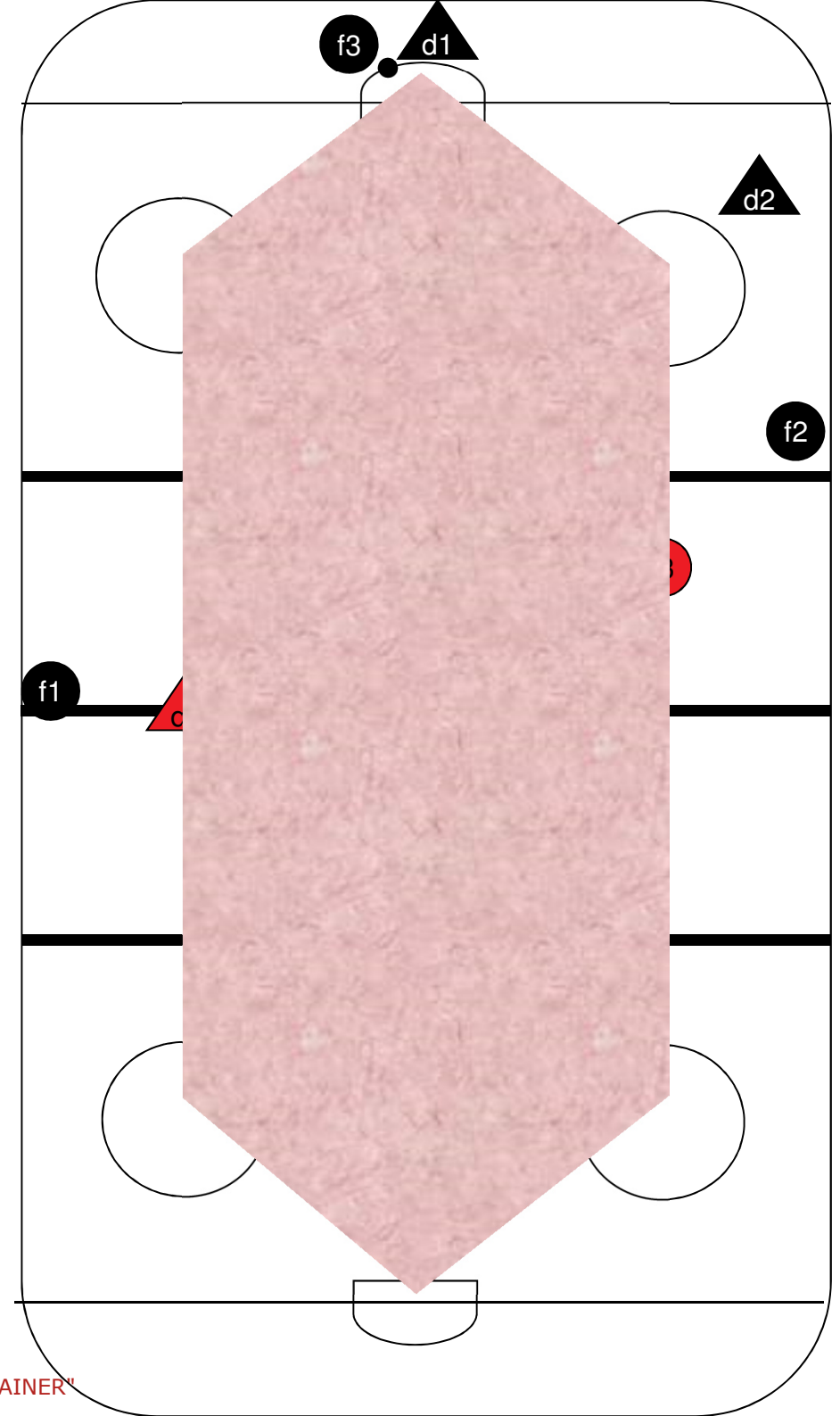
- C läuft mit der Scheibe rechts weg

Wie verhalten wir uns?

Wo wollen "wir" die Scheibe zurück gewinnen?

3. Welche Rolle hat f1?

4. Erkläre das Verhalten zwischen d1 und d2



STEUERN - 1:2:2 (TRAP)

Lösung

1. Kriterien für einen 1-2-2-Entscheid?

- Abstand zum Puckträger: mehr als 2 Stocklängen
- Bei einem fliegenden Wechsel des eigenen Blockes
- Bei Spielschluss und Spielvorsprung

2. Ausgangslage: ROT löst kontrolliert aus

- w1 geht hoch in die NZ weg.
 - C läuft mit der Scheibe rechts weg
- Wie verhalten wir uns?

Wo wollen "wir" die Scheibe zurück gewinnen?

- OZ: die Räume eng machen, "gutes" Eis schützen
- Puckdruck ab Bullykreise
- Scheibengewinn an der off bl. Linie / in der NZ

3. Welche Rolle hat f1?

- Harter Scheibendruck: "steuern"
- von innen nach aussen

4. Erkläre das Verhalten zwischen d1 und d2

- d1: deckt den Hochstürmer
- d2: Liest das Spiel des Gegners
Schliesst die Lücke zum Spiel (Gap)
Schliesst auf und will die rote Linie zu halten
- Kommunikation zwischen d1+d2!

